

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „emilou“ vom 4. September 2013, 09:50

Zitat von wiking

@ emilou

Es gibt bestimmt Spieler, die man bei der Ehre packen kann. Aber ich behaupte jetzt mal, dass das eher die Ausnahme ist.

Du hast Klopp erwähnt, der sicherlich keine besondere Beziehung zum BVB hatte, als er dort anfang.

Letztendlich ging er komplett unbefleckt an diese Aufgabe ran. Jetzt ist er mit der Zeit schon ein wenig mit dem Verein verwachsen, aber ich denke, dass er auch nicht ewig da bleiben wird.

Und nochmal zu Klopp : mal angenommen, Du hast fußballerisches Talent. Wer glaubst Du kann Dich besser motivieren?
Ein Klopp oder ein Wiesinger?

Alles anzeigen

Klopp hat meiner Meinung nach etwas was Wiesinger auch hat: die Bereitschaft, sich mit dem Verein zu identifizieren. Mag sein, daß er irgendwann woanders hingeht, wenn es schlecht läuft. War ja mit Mainz auch so, daß er nach erneutem Scheitern beim Versuch aufzusteigen nach Dortmund gewechselt ist. Aber dennoch wird er von seinen Spielern solange er bei Dortmund erwarten, daß sie ebenso wie er hinter dem Verein stehen und das Projekt nicht als Einjahresaufgabe für ihren nächsten Schritt ansehen sondern als augenblicklich einziges Projekt.

Und es ist doch Unsinn da Klopp gegen Wiesinger zu stellen. Einen zweiten Klopp werden wir nicht finden und Klopp können wir uns nicht leisten, aber ein Wiesinger kann mit einer Mannschaft, die zu ihm passt auch erfolgreiche Arbeit leisten.

Und Menschen motivieren kann ein ruhiger Mensch genauso wie ein extrovertierter. Das hat miteinander weniger zu tun als manche hier glauben. Menschen motivieren kann man auch,

wenn man sich gut einfühlen kann und dem Menschen Respekt entgegenbringt und ihm das vermittelt, was ihn weiterbringt und ihm deutlich macht, daß man an ihn glaubt und ihm vertraut.